

Sitzungsunterlagen

Ausschuss für Sport, Kultur und
Ehrenamt

Antragsfrist: 18.08.2021
15.09.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse	3
Niederschrift öffentl. SKEA 04.05.2021	5

Vorlagendokumente

TOP Ö 5 Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei	
Vorlage 480/2021-10	11
Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei Bornheim 480/2021-10	12
TOP Ö 6 "Heimat-Preis - Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet"; Heimat-Preis 2021 in Bornheim; hier: Verleihung des Preises	
Vorlage 414/2021-11	22
TOP Ö 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2021 betr. Informationen für die Bornheimer Vereine und alle im Ehrenamt tätigen Institutionen	
Antragsvorlage 388/2021-11	24
20210712_Flyer SKEA.doc 388/2021-11	25
Antrag 388/2021-11	28
TOP Ö 8 Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 17.08.2021 betr. Einrichtung eines "Runden Tisches Kultur" in Bornheim	
Antragsvorlage 487/2021-11	30
Antrag 487/2021-11	31
TOP Ö 9 Antrag des Caritasverband Rhein-Sieg e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und Brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim	
Vorlage 251/2021-11	33
20210415_Antrag Caritasverband Rhein-Sieg e.V. 251/2021-11	34
TOP Ö 10 Antrag des Bornheimer Sportsport-Verband e.V. auf Erstellung eines Kriterienkataloges für die Beurteilung und Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale	
Vorlage 412/2021-11	35
20210615_Entwurf Leitfaden 412/2021-11	36
TOP Ö 11 Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA)	
Vorlage ohne Beschluss 421/2021-1	38
Halbjahresbericht SKEA 421/2021-1	39
TOP Ö 12 Mitteilung betr. Welterbestätte Niedergermanischen Limes	
Vorlage ohne Beschluss 431/2021-11	40

Einladung



Sitzung Nr.	73/2021
SKEA Nr.	4/2021

An die Mitglieder
des **Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 31.08.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Mittwoch, 15.09.2021, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 39 vom 04.05.2021	
5	Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei	480/2021-10
6	"Heimat-Preis - Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet"; Heimat-Preis 2021 in Bornheim; hier: Verleihung des Preises	414/2021-11
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2021 betr. Informationen für die Bornheimer Vereine und alle im Ehrenamt tätigen Institutionen	388/2021-11
8	Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 17.08.2021 betr. Einrichtung eines "Runden Tisches Kultur" in Bornheim	487/2021-11
9	Antrag des Caritasverband Rhein-Sieg e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchtums-tragenden Vereine, Verbände, Organsiationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim	251/2021-11
10	Antrag des Bornheimer Sportsport-Verband e.V. auf Erstellung eines Kriterienkataloges für die Beurteilung und Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale	412/2021-11
11	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA)	421/2021-1
12	Mitteilung betr. Welterbestätte Niedergermanischen Limes	431/2021-11
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	502/2021-1
14	Anfragen mündlich	
	<u>Nicht-öffentliche Sitzung</u>	
15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	503/2021-1
16	Anfragen mündlich	

Im Anschluss an die Sitzung werden die Gewinner des Heimatpreises 2021 prämiert.

Bitte beachten Sie zur Teilnahme an der Sitzung die aktuell geltende Coronaschutzverordnung.

In den Sitzungsräumlichkeiten ist mindestens eine medizinische Maske zu tragen. Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können. Dies ist durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen. Am zugewiesenen Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden.

Bei einer 7-Tage-Inzidenz von 35 oder darüber müssen die Teilnehmer*innen außerdem vollständig geimpft oder genesen sein oder über einen bescheinigten höchstens 48 Stunden zurückliegenden negativen Corona-Antigen-Schnell- oder PCR-Test verfügen. Die Nachweise sind am Eingang vorzuzeigen.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass nur eine begrenzte Anzahl an Publikumsplätzen zur Verfügung steht. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Sie können sich als Gast per Mail unter ratsbuero@stadt-bornheim.de oder telefonisch unter 02222/945-214 anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

Michael Söllheim
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. H. H. H.', is positioned above the official title of the signatory.

(Verwaltungsfachangestellte)

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt** der Stadt Bornheim am Dienstag, **04.05.2021**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	39/2021
SKEA Nr.	3/2021

Anwesende

Vorsitzender

Söllheim, Michael CDU-Fraktion

Mitglieder

Breuer, Paul	ABB-Fraktion
Breuer, Toni	CDU-Fraktion
Färber, Elisa	FDP-Fraktion
Fuchs, Martina	Bündnis 90 / Grüne - Fraktion
Geuer, Andreas	CDU-Fraktion
Hecht, Johanne	SPD-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Kreuel, Wilfried	CDU-Fraktion
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Mandt, Christian	CDU-Fraktion
Meyer, Thomas	CDU-Fraktion
Nauroth, Karl-Heinz	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Preiß, Helmut, Dr.	CDU-Fraktion
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion
Vieritz, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

stv. Mitglieder

Düx, Gottfried UWG/Forum-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Römer, Sebastian

Schriftführerin

Schwarz, Alexandra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Müller (Mohlenberg), Josef UWG/Forum-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 17 vom 03.03.2021	
5	Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale 2021	207/2021-11
5.1	Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale	252/2021-11
6	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	220/2021-1
7	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Michael Söllheim eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschlussfähig ist.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

5.1 „Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale“, Vorlage-Nr. 252/2021-11

zu erweitern.

- mehrheitlich beschlossen -

Stimmenverhältnis:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 13 Stimme/n für den Beschluss | (CDU, FDP, SPD, B90/Grüne) |
| 4 Stimme/n gegen den Beschluss | (SPD, UWG) |
| 1 Stimmenthaltung/en | (ABB) |

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 5, 5.1 - 7.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Alexandra Schwarz ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 17 vom 03.03.2021	
----------	--	--

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung-Nr. 17 vom 03.03.2021 keine Einwände.

5	Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale 2021	207/2021-11
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, die aus der Sportpauschale zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 30.000 € wie folgt an die Vereine auszuzahlen:

Verein	Zuschuss aus der Sportpauschale
TV Hersel 1958/92 e.V.	3.400,00 €
SSV Merten 1925 e.V.	6.000,00 €
SSV Walberberg 1930 e.V.	5.000,00 €
TC Ville e.V.	4.000,00 €
Kleinkaliber Schützengilde Bornheim 1926 e.V.	2.000,00 €
FV Salia Sechtem 1923 e.V.	2.000,00 €
TC Bornheim-Roisdorf	3.000,00 €
TC Hersel-Widdig e.V.	600,00 €
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e.V.	2.000,00 €
TuS Roisdorf 1931 e.V.	2.000,00 €

- Einstimmig –

AM Dr. Preiß:

Es würde die Beratung in den Fraktionen erleichtern, wenn die Vorlage künftig wie folgt ergänzt wird:

- Wofür werden die Mittel beantragt
- Wie hoch ist der Antrag

Verwaltung:

Wird aufgenommen und künftig beachtet.

5.1	Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale	252/2021-11
------------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die für die nächste Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt am 15.09.2021 eine Vorlage entwickelt, die die Beurteilung und Bewertung von Anträgen aus Mitteln aus der Sportpauschale behandelt.

- mehrheitlich beschlossen –

Abstimmungsergebnis:

17 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, ABB)
01 Stimmenthaltung (B90/Grüne)

6	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	220/2021-1
----------	---	-------------------

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen:

- Kenntnis genommen -

AM Meyer:

Wird die Pflege der Kunstrasenplätze künftig so stattfinden, wie es vom Hersteller vorgesehen ist?

Antwort:

Nach Auskunft vom Stadtbetrieb wird die Pflege so umgesetzt.

AM Koch:

Kann zum Thema Kunstrasen ein Experte hinzugezogen werden, welche Optionen es gibt?

Antwort:

Aktuell gibt es keine Lösung aber die Hinzuziehung eines Experten ist möglich.

AM Meyer:

Bevor ein Experte hinzugezogen wird, sollte eine Bestandsaufnahme der Plätze gemacht werden, da diese unterschiedliche Bodenbeläge haben und auch die Beanspruchung unterschiedlich ist.

AM Krüger:

Werden alle Kunstrasenplätze so gepflegt, dass die optimale Beispielbarkeit gewährleistet ist?

Antwort:

Grds. ja, wird aber mit dem SBB besprochen.

AM Koch:

Das Denkmal der Hofanlage in Dersdorf, Waldorfer Weg ist in schlechtem Zustand. Ist dies der Verwaltung bekannt und wurde die Denkmalbehörde bereits informiert?

AV Söllheim:

Die Verwaltung soll eine Konzeption zu Thema Heimatmuseum erarbeiten. Diese Anregung sollte in die Konzeption mit aufgenommen werden, so dass der Ausschuss das Gesamtpaket behandeln kann.

Antwort:

Die Anfrage ist bei der Verwaltung eingegangen und wird aktuell geprüft.

Mündliche Mitteilungen:

AV Söllheim:

Mitteilung bzgl. Heimatpreis 2021:

- der Arbeitskreis mit Vertretern des SKEA findet am 19.08.2021 statt
- Die Sitzung des SKEA mit der Verleihung des Heimatpreis 2021 ist am 15.09.2021
- Bewerbungsschluss ist der 25.06.2021
- aktuell liegt 1 Bewerbung vor

AV Söllheim:

Mitteilung bzgl. zusätzliches beratendes Mitglied:

Die CDU hatte den Vorschlag eingebracht, den Förderverein Rheinhalle e.V. als festes beratendes Mitglied im SKEA aufzunehmen.

Der Ausschuss hat keine Bedenken gegen die Beteiligung als beratendes Mitglied.

7	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

AM Dr. Preiß:

Die Ehren- und Kriegsgräber auf dem Friedhof in Waldorf sind in einem schlechten Zustand. Ist das der Verwaltung bekannt und gibt es Pläne zur Restauration?

AM Geuer:

Das Problem gab es auch auf dem Friedhof in Sechtem. Bei der Bezirksregierung in Köln gibt es einen Kriegsgräberfonds, aus dem die Restauration gezahlt wird, so dass der Stadt keine Kosten entstehen. Ein entsprechender Antrag wird vom SBB bei der Bezirksregierung gestellt.

Verwaltung:

Wird mit dem SBB Kontakt aufnehmen.

AV Söllheim:

Gibt es Alternativplanungen seitens der Stadtverwaltung bzgl. der coronabedingt ausgefallenen Stadtmeisterschaften? Z. B. eine Veranstaltung, in der die ehrenamtlichen und sportlichen Tätigkeiten der Vereine gewürdigt werden können und wie kann sich der Ausschuss beteiligen?

Verwaltung:

Alternativprogramme zu den ausgefallenen Veranstaltungen sind nicht geplant. Allerdings ist in Zusammenarbeit mit dem BSV das Projekt „Sport im Park“ geplant. Bei der Auftaktveranstaltung können sich auch die Bornheimer Vereine vorstellen.

AV Söllheim:

Der Ausschuss wird an der Veranstaltung beteiligt und kann die Veranstaltung begleiten.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

gez. Michael Söllheim
Vorsitz

gez. Alexandra Schwarz
Schriftführung

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	15.09.2021
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	480/2021-10
Stand	12.08.2021

Betreff Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt nimmt den Bericht über die Arbeit der Stadtbücherei im Jahr 2020 zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Jahresbericht der Stadtbücherei über die im Jahr 2020 geleistete Arbeit ist als Anlage beigefügt.

Das Jahr 2020 war für die Stadtbücherei auf Grund der Covid-19-Pandemie nicht einfach, aber erfolgreich.

Die Stadtbücherei blieb bis zum 16. Dezember 2020 für den Publikumsbetrieb geöffnet. Die Ausleihzahlen stiegen insgesamt um 10,1 % wobei die Ausleihzahlen in der Onleihe um 22 % und die des physischen Bestands um 8,5 % stiegen.

Im Lauf des Jahres 2020 wurde das Büchereikonzept fortgeschrieben und vom Sport- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 28.09.2020 beschlossen. Das „Büchereikonzept 2020 - 2025“ bildet die Grundlage für die Arbeit der Stadtbücherei bis 2025.

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnten noch 41 Veranstaltungen durchgeführt werden, die von insgesamt 862 Teilnehmenden besucht wurden. Mit Unterstützung des Fördervereins „Bücherwurm e.V.“ konnten das Bilderbuchkino und vier Adventslesungen kurzfristig digital angeboten werden.

Der Kinderbereich wurde umfangreich umgestaltet und mit neuen Medienboxen ausgestattet. Die Beschaffung wurde durch den Förderverein finanziell unterstützt.

Der Sachbuchbestand wurde ebenfalls umfangreich überarbeitet und den Bedürfnissen der Benutzerinnen und Benutzer angepasst.

Finanzielle Auswirkungen

ca. 800 € für das Erstellen des Berichtes.

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei Bornheim



Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei

Stand 12.08.2021



Inhaltsverzeichnis

1. Das Virus – Eine Einleitung	3
2. Was 2020 geschah – Ein Rückblick	3
3. In Kürze – Zahlen, Daten, Fakten.....	9
3.1 Medienbestand	9
3.2 Ausleihen.....	9
3.3 Benutzerinnen und Benutzer	9
3.4 Finanzen.....	10
4. Ausblick 2021	10
5. Dankeschön	10

1. Das Virus – Eine Einleitung

**Viele Bibliotheken geschlossen -
die Stadtbücherei Bornheim blieb bis Dezember geöffnet**

Das Jahr 2020 war für die Stadtbücherei Bornheim nicht einfach, aber erfolgreich. Nachdem am Sonntag, 15.03.2020, unverhofft die Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Kraft trat und daraufhin fast alle Bibliotheken im Rhein-Sieg-Kreis und Umgebung schlossen, blieb die Stadtbücherei Bornheim unter strengen Hygiene- und Abstandsvorschriften und eingeschränktem Zugang weiter geöffnet. Unser Ziel war, den Menschen während des Lockdowns durch die Bereitstellung von Medien eine sinnvolle Gestaltung der Zeit zu ermöglichen und als Bücherei sichtbar und erreichbar zu bleiben. Dazu waren kreative Lösungen erforderlich. Es war eine besondere Zeit und eine große Herausforderung nicht nur für das Team der Stadtbücherei, sondern auch für alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei. Die ständig wechselnden Vorschriften, Vorgaben und Maßnahmen zehrten an ihrer Geduld und ihrem Verständnis. Und trotzdem blieben sie zuversichtlich, hatten Verständnis für notwendige Anpassungen und Veränderungen. Kurz gesagt die Nutzerinnen und Nutzer blieben der Stadtbücherei treu und freuten sich sehr darüber, dass die Stadtbücherei Bornheim in der herausfordernden Zeit für sie da war und ist.

Und obwohl die Stadtbücherei ihre Aufgabe als kultureller Bildungsort nur eingeschränkt ausüben durfte, so leistete sie trotzdem eine wichtige soziale und gesellschaftspolitische Arbeit im gesamten Stadtgebiet.

2. Was 2020 geschah – Ein Rückblick

Büchereikonzept 2020-2025 fortgeschrieben

Das fortgeschriebene Büchereikonzept wurde am 28.09.2020 im Sport- und Kulturausschuss vorgestellt und einstimmig verabschiedet. Es bildet die Grundlage für die Arbeit der Stadtbücherei bis 2025.

**22 % mehr Ausleihen in der Onleihe,
8,5 % mehr Ausleihen bei Büchern und Co.**

Trotz der Pandemie stiegen die Ausleihzahlen des physischen Bestands um 8,5 %. Der kontinuierliche Bestandsaufbau in der Rhein-Sieg-Onleihe sorgte dafür, dass die Onleihe während der Pandemie ein attraktives Angebot darstellte. Die Ausleihzahlen der Onleihe stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 22 %. Insgesamt stiegen die Ausleihzahlen um 10,1 %.

**Viele geplante Veranstaltungen verschoben oder
abgesagt - und doch noch 41 Veranstaltungen geschafft**

Das Veranstaltungsprogramm dient als wichtige Säule der Bildungsarbeit dazu, die Hemmschwelle für einen Erstbesuch in der Stadtbücherei zu senken. Es sorgt für die positive Wahrnehmung der Stadtbücherei als kulturellem Treffpunkt und Medienkompetenzzentrum. Im Jahr 2020 herrschte jedoch sprichwörtlich „Ausnahmestand“. In kurzen Abständen geänderte Corona-Schutzverordnungen und die damit verbundenen Auflagen sorgten dafür, dass viele geplante Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden mussten. Und trotzdem ist es der Stadtbücherei gelungen, insgesamt 41 Veranstaltungen durchzuführen, die von 862 Teilnehmenden besucht wurden.

Höhepunkte für Erwachsene

07.02.2020

Müßiggang ist aller (Laster) Freuden Anfang

Ein lustiges Programm über die Faulheit und gepflegte Gemütlichkeit mit dem Literatur-Kabarett „Die Wortlauten“ mit 75 Teilnehmenden.





01.03.2020

Lesecafés und Generationentreff

Menschen mit Migrationshintergrund, mit einer Beeinträchtigung oder im hohen Alter erreicht die Stadtbücherei mit Lesecafés und Generationentreffs. Trotz der Pandemie ist der Stadtbücherei gelungen, drei Vorlesestunden in Kooperation mit dem Seniorenheim „Sankt Josef“ durchzuführen. Mit anderen Kooperationspartnern wie dem Seniorenheim „Maria Hilf“, dem städtischen Montessori-

Kindergarten „Lummerland“ und dem städtischen Familienzentrum „Haus Regenbogen“ sowie dem Stadtteilbüro stand die Bücherei in ständigen Kontakt und freute sich darüber, bald darauf gemeinsame Veranstaltungen durchführen.

23.09.2020

„Die Bücherei online nutzen – so geht’s“



Die Stadtbücherei bietet in Kooperation mit der VHS Bornheim/Alfter Literaturgesprächskreise, Vorträge und Lesungen an. Unter dem Titel „Die Bücherei online nutzen – so geht’s“ hat die Stadtbücherei nicht nur die Möglichkeit, ihr digitales Medienangebot vorzustellen, sondern auch zu erklären wie dieses in der Praxis funktioniert.

Höhepunkte für Kinder und Jugendliche

29.09.- 05.10.2020

Rheinisches Lesefest „Käpt’n Book“

Diese Veranstaltungsreihe war im Jahr 2020 das größte Erlebnis. „Eine kleine Corona-Pause“ machte es gerade so möglich. Denn die Inzidenzzahlen stiegen im Oktober stetig. Und auch wenn die Organisation des diesmaligen Lesefests viel mehr Arbeit für die Stadtbücherei bedeutete: Die leuchtenden Kinderaugen, wenn sie dem Autor /der Autorin eines Kinderbuches persönlich begegnen und ein Buch vorgestellt bekommen, lohnen die Mühe wirklich!



Die zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen des Rheinischen Lesefests sind nur dank der hervorragenden Kooperation mit den Bornheimer Schulen und Kindertagesstätten möglich. Denn die Kosten für die Lesungen in Höhe von insgesamt 4.328,54 € wurden von den jeweiligen Einrichtungen getragen.



BiBo - Herbst-Lese-Club

In den Herbstferien feierte der „BiBo - Herbst-Lese-Club“ seine Premiere - BiBo steht hier für „Bibliothek Bornheim“. Um die Kinder trotz der herrschenden Pandemie und dem vielen selbständigen Lernen zum Lesen zu motivieren, rief die Stadtbücherei den BiBo-Herbst-Lese-Club ins Leben.

Der Auftakt war gelungen: insgesamt 30 Kinder nahmen am BiBo teil und sammelten für jeden Besuch in der Stadtbücherei fleißig ihre Stempel. Denn es lohnte sich, mitzumachen: für jedes Kind gab es eine Urkunde und für die drei Gewinner tolle Preise.

Mit 8 Bilderbuchkinos 100 Kinder begeistert

Viele Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Jugendamt und Stadtteilbüro nutzen die Möglichkeit, die Stadtbücherei zu besuchen und so die Einrichtung vor Ort kennenzulernen und sich mit der Ausleihe von Medien vertraut zu machen. Zahlreiche Bilderbuchkinos, Bücherei-Rallyes, Ferienprogramme und Leseklubs ergänzen das Angebot – nicht nur vor Ort – denn die Stadtbücherei bietet im Rahmen der Leseförderung und ihrer „aufsuchenden Bibliotheksarbeit“ zahlreiche Veranstaltungen, die in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und Stadtteilbüro stattfinden.



Erfolgreiche digitale Veranstaltungen mit Unterstützung des Fördervereins

Mit Unterstützung des Fördervereins „Bücherwurm“ e.V. ist es der Stadtbücherei gelungen, kurzfristig neue digitale Angebote für Kinder und Erwachsene anzubieten. Das Bilderbuchkino wurde kurzerhand ins Internet verlagert und über die Internetseite der Stadtbücherei und des Fördervereins „Bücherwurm e.V.“ abrufbar.

Zu unserem beliebtesten Bilderbuchkino-Helden mit vier Videos und insgesamt über 25.000 Aufrufen entwickelte sich „Dr. Brumm“:



Aber auch die anderen Geschichten haben ihre Fans und die dazugehörigen Videos wurden auch mehrere hundert Mal angesehen. Und so bekamen die Kinder ab vier Jahren trotz der Pandemie noch die Möglichkeit, ihr beliebtes Bilderbuchkino zu sehen. Ein großer Erfolg mit insgesamt fast 4.000 Views war das erste digitale Veranstaltungsangebot für Erwachsene: eine vierteilige Lesung, bei der an jedem Adventssonntag ein weiterer Teil kostenlos ins Internet und auf YouTube gestellt wurde.

Und nicht zu vergessen ist natürlich die „**Bornheimer Rauhnacht**“, die zum festen Bestandteil des Veranstaltungsprogramms gehört und glücklicherweise noch vor echtem Publikum stattfinden konnte.



Da war noch was ...

Umbau des Kinderbereichs durchgeführt und 837 neue Medien für Kinder beschafft

Entsprechend der Zielsetzung für das Jahr 2020 wurde das Medienangebot im Rahmen der frühkindlichen Leseförderung auf die Bedürfnisse der jüngsten Zielgruppe der Stadtbücherei hin neu strukturiert, angepasst und ausgebaut.

Insgesamt wurden 837 neue Medien für Kinder beschafft. Im Vergleich zu 2019 ist dies ein Plus von 8,8 %. Darüber hinaus wurde der Kinderbereich während der Schließzeit umgebaut. Die Medienpräsentation wurde durch farbige Boxen aufgelockert und attraktiv gestaltet.

Der Förderverein „Bücherwurm“ unterstützte die Beschaffung von neuen Möbeln mit einer Spende in Höhe von 500 €. Und ein treuer ehrenamtlicher Unterstützer der Stadtbücherei half, die neuen farbigen Boxen ordnungsgemäß an die Wand zu hängen.

40 Medienboxen mit 680 Medien bereitgestellt

Ziel der Stadtbücherei ist es, Kinder so früh wie möglich für ihre Angebote zu begeistern. Da schon die Bilderbuchkinos in den Kindertageseinrichtungen nicht mehr stattfinden konnten, ist der Stadtbücherei nur eine Möglichkeit geblieben, um in Kommunikation mit den Einrichtungen in Kontakt zu bleiben - die Ausleihe von Medien. So stellte die Bücherei kurzerhand eine Vielzahl von altersspezifischen Medien für ihre jungen Zielgruppen zur Verfügung. Insgesamt waren dies 40 Medienboxen mit 680 Büchern zu unterschiedlichen Themen.

Erstklässler-Gutscheine für jede Schultüte

Insgesamt erhielten 472 schulpflichtige Bornheimer Erstklässler einen Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis. 33 Erstklässler lösten ihren Gutschein ein und wurden zu neuen Leserinnen und Lesern der Stadtbücherei.

Nach der Veröffentlichung der letzten PISA-Studie sagte die Bundesbildungsministerin Anja Karliczek „es sei bedenklich, dass jeder fünfte Fünfzehnjährige nicht einmal auf Grundschulniveau lesen kann“. Das sei „alarmierend“ und passe auch nicht „zu unserem

Ziel, niemanden zurückzulassen“. Diesem Ziel möchte auch die Stadtbücherei folgen, in dem sie zum Beispiel ihre Erstklässler-Gutscheine selbstverständlich für jede Schultüte anbietet. Denn „Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben besonders gute Startchancen. Sie haben früh einen größeren Wortschatz, lernen leichter lesen, sind einfühlsamer und haben in vielen Fächern bessere Schulnoten“.

3. In Kürze – Zahlen, Daten, Fakten

3.1 Medienbestand

Medienbestand	2020	2019	+ / -
Sachliteratur	3.028	3.503	-13,6 %
Zeitschriften	578	998	-42,1 %
Belletristik	5.146	6.585	-21,9 %
Kinder- und Jugendliteratur	8.933	10.267	-13,0 %
Audio- und audiovisuelle Medien	5.627	6.011	-6,4 %
Physischer Medienbestand in der Stadtbücherei	23.312	27.364	-14,8 %
Medienbestand der Rhein-Sieg-Onleihe	33.238	31.563	+ 5,3 %

3.2 Ausleihen

Ausleihen	2020	2019	+ / -
Sachliteratur	3.318	3.101	+7,0 %
Zeitschriften	1.963	1.943	+1,0 %
Belletristik	13.407	12.691	+5,6 %
Kinder- und Jugendliteratur	35.430	30.785	+15,1 %
Audio- und audiovisuelle Medien	20.348	20.089	+1,3 %
Onleihe	10.658	8.739	+22,0 %
Ausleihen insgesamt	85.124	77.348	+10,1 %

Die Abwanderung vom Buch wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels vor allem mit Zeitknappheit, Aufmerksamkeitsdefiziten („information overload“), Abhängigkeit von digitalen Medien, dem Verlust der Konzentrationsfähigkeit, der wachsenden Bedeutung von Videostreaming, der schwächeren gesellschaftlichen Rolle des Bücherlesens und der Zunahme von Multitasking in der digitalen (Arbeits-)Welt begründet.

3.3 Benutzerinnen und Benutzer

	2020	2019	+ / -
Aktive Benutzerausweise	1.296	1.508	-14,1 %
Davon auch in der Onleihe	260	230	+13,0 %
Neuanmeldungen	289	308	-6,2 %

3.4 Finanzen

Die Einnahmen aus Benutzungs- und Mahngebühren lagen um 14,8 % unter den Zahlen des Vorjahres, und 7,6 % unter dem Planansatz. Dies lag daran, dass während der pandemiebedingten Einschränkungen auf die Erhebung von Säumnisgebühren und die Einleitung von Mahnverfahren verzichtet wurde. Aus Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und dem Bücherflohmarkt konnten 560 € erzielt werden. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringerten sich auf 2.927,95 €. Der Etat für die Bereitstellung der Medien inkl. Onleihe betrug 16.800 €.

4. Ausblick 2021

Trotz aller Schwierigkeiten wird der Punkt „4.1 Leseförderung“ des Büchereikonzeptes 2020-2025 ein Schwerpunkt der Arbeit der Stadtbücherei sein im Jahr 2021 sein. Die Stadtbücherei will die Freude am Lesen wecken, das Interesse an Literatur stärken und insbesondere die Lesemotivation initiieren und steigern – und so dabei helfen, dass jedes Kind in Bornheim richtig lesen kann.

Diese Ziele wollen wir sowohl mit neuen als auch mit bewährten Maßnahmen erreichen:

- Durchführung eines Sommerleseclubs
- Abschluss von weiteren Kooperationspartnerschaften
- Teilnahme am Projekt „Lesestart II“ der Stiftung Lesen und Verteilung von Startersets an Familien mit dreijährigen Kindern; dies soll den Eltern Mut machen, ihren Kindern vorzulesen.

5. Dankeschön

Hinter der Stadtbücherei und ihrem Team liegt ein äußerst schwieriges Jahr. Wir bedanken uns bei unseren Benutzerinnen und Benutzern für ihr Verständnis, ihre Geduld und die vielen aufmunternden Worte - und natürlich auch für die eine oder andere „Leckerei“. Viele Veranstaltungen und der Ausbau des Medienbestandes wurden erst durch die Unterstützung der Kooperationspartner, zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie des Fördervereins „Bücherwurm“ möglich. Ihnen allen sagen wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich „Dankeschön“.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	15.09.2021
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	414/2021-11
Stand	24.08.2021

Betreff "Heimat-Preis - Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet"; Heimat-Preis 2021 in Bornheim; hier: Verleihung des Preises

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

1. beschließt, den „Heimat-Preis 2021“ wie folgt zu verleihen:

1. Preis: Heimat- und Eifelverein Bornheim e.V.
2. Preis: BiV Büchereien im Vorgebirge
3. Preis: Herr Dr. Horst Bursch
3. Preis: Herr Franz-Josef Geuer

2. beauftragt die Verwaltung, das Preisgeld wie folgt auszuzahlen:

1. Preis: 2.500 €
2. Preis: 1.500 €
3. Preis: 1.000 € (jeweils 500,00 €)

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Bornheim hatte in seiner Sitzung am 05.12.2019 die Teilnahme am „Heimat-Preis“ des vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW aufgelegten Förderprogrammes „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ für 2020 und die folgenden Jahre beschlossen (s. Vorlage 537/2019-11).

Die Stadt Bornheim würdigt im Rahmen der Teilnahme an dem Förderprogramm „Heimat-Preis“ das lokale Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Stadtgebiet Bornheim. Die Auszeichnung soll eine Wertschätzung der ehrenamtlich Engagierten sein und zu einer Mitgestaltung unserer Gesellschaft motivieren.

Die Verwaltung hat auch für 2021 eine Förderung durch die Landesregierung NRW erhalten und dementsprechend den Heimatpreis in Bornheim ausgelobt.

Der Förderpreis umfasst insgesamt 5.000,00 € und wird in drei Preiskategorien verliehen:

- | | |
|----------|---------|
| 1. Platz | 2.500 € |
| 2. Platz | 1.500 € |
| 3. Platz | 1.000 € |

Die Auslobung erfolgte nach den beschlossenen Entscheidungskriterien:

Grundsatz

1. Beitrag zur Förderung von Integration und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Herausforderungen

2. Beitrag zum Erhalt und zur öffentlichen Sichtbarmachung von Informationen über die Geschichte und das kulturelle Erbe.
3. Beitrag zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze.
4. Beitrag zur Aus- und Weiterbildung -insbesondere von Kindern und Jugendlichen.
5. Umsetzung von innovativen Projekten zum Thema „Heimat“ und der Auseinandersetzung mit der Erlebbarkeit eines modernen Heimat-Begriffs.

Um einen Förderpreis erhalten zu können, sollte der Antragsteller mindestens das grundsätzliche Auswahlkriterium erfüllen.

Das in 2019 noch bestehende Kriterium „Beitrag zur sportlichen Ertüchtigung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“ wurde gestrichen.

Es wurden 14 Anträge eingereicht.

Das Auswahlverfahren, welches sich 2019 schon bewährt hat, wird auch in diesem Jahr durchgeführt:

Der Arbeitskreis „Heimatpreis“, bestehend aus den kulturpolitischen Sprechern der Fraktionen im Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt, wird in seiner Sitzung am 19.08.2021 über die Anträge und die Vergabe der Mittel des Heimatpreises beraten. Dazu hat die Verwaltung die Anträge an die Mitglieder der Arbeitsgruppe übermittelt. Der Arbeitskreis unterbreitet einen Vorschlag für die Beratung und Beschlussfassung im Sport- und Kulturausschuss. Das Ergebnis der Beratungen wird in einer Ergänzungsvorlage nach der Sitzung mitgeteilt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Preisgelder entsprechend dem Votum der Arbeitsgruppe der kulturpolitischen Sprecher an drei Antragsteller zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Die Preisgelder werden aus Mitteln des Landes NRW finanziert. Die organisatorischen Aufwendungen leistet die Stadt Bornheim.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	15.09.2021
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	388/2021-11
Stand	24.06.2021

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2021 betr. Informationen für die Bornheimer Vereine und alle im Ehrenamt tätigen Institutionen

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beauftragt die Verwaltung, den bereits erstellten Flyer den Bornheimer Vereinen sowie den im Ehrenamt tätigen Institutionen zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt

Die CDU Fraktion beantragt, dass von der Verwaltung ein Info-Brief, Flyer oder ein vergleichbares Medium erstellt wird, in dem den Bornheimer Vereinen und den im Ehrenamt tätigen Institutionen die Mitglieder sowie die Aufgaben des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt vorgestellt und erläutert werden.

Somit haben die Bürger die Möglichkeit, sich über die Mitglieder und die Aufgaben des Ausschusses zu informieren, da derzeit nur eine begrenzte Anzahl an Zuschauern zu den Sitzungen zugelassen wird.

Die Verwaltung hat einen Entwurf des Flyers mit den entsprechenden Informationen erstellt und kann diesen nach Freigabe durch den Ausschuss den verschiedenen Institutionen zur Verfügung stellen.

Ö 7

Aufgaben

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt entscheidet über alle städtischen Aufgaben einschließlich der Baumaßnahmen in Sport- und Kulturangelegenheiten, soweit nicht der Rat, ein anderer Ausschuss oder der Bürgermeister/die Bürgermeisterin zuständig sind. Wenn Sportstätten auch schulischen Zwecken dienen sollen, ist auch der Schulausschuss zu beteiligen.

Der Ausschuss entscheidet über

1. die Unterhaltung und den Ausbau der sportlichen und kulturellen Einrichtungen,
2. die Neubeschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, soweit sie nicht ausschließlich für Schulen verwendet werden,
3. die Gewährung von Zuschüssen an Sport- und Kultur tragende Vereine und Organisationen,
 1. die Verleihung des Heimatpreises,
 2. alle Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes.

Weiterhin entscheidet der Ausschuss innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs, soweit nicht der Rat oder ein anderer Ausschuss zuständig sind, über die Vergabe von

1. Lieferungen und Leistungen einschließlich geistiger Leistungen von mehr als 50.000,00 € und
2. städtischen Baumaßnahmen von mehr als 50.000,00 €.

Vor Ausschreibung dieser Vergaben ist der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt über die beabsichtigte Maßnahme zu informieren.



Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

Ausschussmitglieder:

Name	Fraktion	Anschrift	Telefon	Email
Söllheim, Michael - Vorsitzender -	CDU	Klippe 24, 53332 Bornheim	p. 02222/648444 m. 0176/47753820	soellheim@freenet.de
Breuer, Paul	ABB	St.-Georg-Str. 20, 53332 Bornheim	m. 0151/72211101	bornheimer123@yahoo.de
Breuer, Toni	CDU	Saarstr. 5, 53332 Bornheim	p. 02222782287 m. 0178/6595269	breuer.toni@web.de
Düx, Gottfried	UWG	Lindenstr. 46, 53332 Bornheim	p. 02227/5597 m. 0179/1003223	gduex@aol.com
Färber, Elisa	FDP	Europaring 45, 53332 Bornheim	m. 0152/26407518	ef@fdp-bornheim.de
Fuchs, Martina	B90/Grüne	Jennerstr. 10, 53332 Bornheim		die5fuechse@aol.com
Geuer, Andreas	CDU	Schw.-Ermelindis-Weg 11, 53332 Bornheim	m.0163/6045241	angeuer@googlemail.com
Hecht, Johanne	SPD	In der Profffläche 38, 53332 Bornheim	p. 02222/9776638	johanne.hecht@yahoo.de
Jaritz, Karin	SPD	Königstr. 14, 53332 Bornheim	p. 02222/62422	karin.jaritz@yahoo.com
Koch, Maria-Charlotte	B90/Grüne	Schallenberg 3, 53332 Bornheim	p. 02227/905170 m. 0175/4338521	koch-wofl@t-online.de
Kreuel, Wilfried	CDU	Bannweg 43, 53332 Bornheim	p. 02222/6480826 m. 0151/29212157	wilfried.kreuel1@t-online.de
Krüger, Ute	SPD	Schützenstr. 79, 53332 Bornheim	p. 02227/830271	ute.krueger.61@gmail.com
Mandt, Christian	CDU	Breite Str. 6, 53332 Bornheim	m. 0162/9156841	christian-mandt@web.de
Meyer, Thomas	CDU	Domhofstr. 146, 53332 Bornheim	m. 0177/3397788	meyer.bornheim@gmx.de
Nauroth, Karl-Heinz	B90/Grüne	Pützweide 5, 53332 Bornheim	m. 0174/3955498	charlytrain@gmx.de
Preiß, Dr. Helmut	CDU	Unterdorfstr. 7, 53332 Bornheim	p. 02227/923580 Fax: 02227/923581	preiss.helmut@gmx.de
Tourné, Dr. Peter	SPD	Taunusstr. 20, 53332 Bornheim	p. 02227/908857	peter.tourne@t-online.de
Vieritz, Joachim	B90/Grüne	Auelsgasse 19, 53332 Bornheim	p. 02227/924700	j.vieritz@gruene-bornheim.de

beratende Mitglieder:

Bauer, Dr. Jochen	Stadtsport-Verband	Brunnenstr. 37, 53332 Bornheim	p. 02222/5060 m. 0171/4735209	j.bauer@bornheimer-stadtsport-verband.de
Henseler, Wolfgang	Kulturforum	Schulstr. 46, 53332 Bornheim	p. 02227/1213	wolfgang.henseler@gmx.de
Morche, Jürgen	Förderverein Rheinhalle e.V.	Rheinstr. 217, 53332 Bornheim	d. 0151/26407959 m. 0171/2172513	juergenmorche@t-online.de
Schirilla, Mary	Bornheimer Musikschule	Burgstr. 17, 53332 Bornheim	d. 02222/65492 p. 0228/232382	schirilla@bornheimer-musikschule.de
Söhnge, Sven	Stadtjugendring		m. 0172/9378550	sven.soehnge@web.de

CDU-Fraktion Bornheim | Servatiusweg 19-23 | 53332 Bornheim

Bürgermeister der Stadt Bornheim
Herrn Christoph Becker
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Dr. med. Helmut Preiß
Unterdorfstraße 7
53332 Bornheim
Mobil: 0170-7877193
E-Mail: preiss.helmut@gmx.de
www.cdu-bornheim.de

Bornheim, 14.06.2021

Antrag der CDU-Fraktion

Informationen für die Bornheimer Vereine und alle im Ehrenamt tätigen Institutionen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

veranlassen Sie bitte, dass der folgende Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt aufgenommen wird. Vielen Dank vorab.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister, einen Info-Brief, Flyer oder ein vergleichbares Medium zu erstellen, in dem den Bornheimer Vereinen und den im Ehrenamt tätigen Institutionen die Mitglieder und die Aufgaben des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt vorgestellt und erläutert werden.

Begründung:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt hatte seine erste Sitzung im März 2021; zu diesem Zeitpunkt war es für die Bornheimer Bürgerinnen und Bürger nur in sehr geringem Umfang möglich, an den Sitzungen des o.a. Ausschusses teilzunehmen und die Ausschussmitglieder kennenzulernen.

Da noch nicht absehbar ist, dass Ausschusssitzungen in gewohnter Form mit einer nicht begrenzten Anzahl von Zuschauerinnen und Zuschauern möglich werden, ist nach unserer Auffassung die Vorstellung der Ausschussmitglieder und der Aufgaben des Ausschusses auf einem alternativen Weg dringend notwendig. Dabei sollen unbedingt auch Kontaktdaten der Ausschussmitglieder, die auf der Homepage der Stadt Bornheim angegeben sind, mit aufgeführt werden.

Gerade in der momentanen Situation, in der viele Vereine und Institutionen des Ehrenamtes existenzielle Schwierigkeiten haben, muss seitens der Stadt Bornheim alles unternommen werden, damit für die Betroffenen klar ist, an wen sie sich bzgl. Ihrer Interessen wenden können. Durch eine solche Maßnahme kann aktiv Bürgernähe praktiziert werden.

Für die CDU-Fraktion

Dr.med. Helmut Preiß, Lutz Wehrend, Thomas Meyer, Wilfried Kreuel, Christian Mandt,
Toni Breuer

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	15.09.2021
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	487/2021-11
Stand	17.08.2021

Betreff Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 17.08.2021 betr. Einrichtung eines "Runden Tisches Kultur" in Bornheim

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt

1. den Bürgermeister zu beauftragen, eine verwaltungsinterne Steuerungsgruppe zur Prüfung der Machbarkeit eines Kulturzentrums und Heimatmuseums und einen „Runden Tisch Kultur“ zur Planung und Gestaltung eines Kulturzentrums sowie eines Heimat- und Stadtmuseums in Bornheim bis Frühjahr 2022 einzurichten.
2. die Steuerungsgruppe zu beauftragen, bei positiver Machbarkeitsprüfung einen Ideenwettbewerb zur Planung und Gestaltung eines Kulturzentrums sowie eines Heimat- und Stadtmuseums in Bornheim mit Bürger/-innenbeteiligung in 2022 zu initiieren.

Sachverhalt

Die Verwaltung schließt sich der Argumentation des Antrags zur Bildung einer Steuerungsgruppe und Einrichtung eines Runden Tisches Kultur in der Stadt Bornheim an.

Durch die Steuerungsgruppe der Verwaltung soll gemäß Beschluss des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt vom 03.03.2021 zunächst die Machbarkeit eines Kulturzentrums und eines Heimat- und Stadtmuseums geprüft werden. Wenn das Kulturzentrum an einem festen Ort eingerichtet werden soll, ist auch die Ermittlung von geeigneten Gebäuden und Räumlichkeiten zwingend erforderlich. Erst wenn dies geprüft ist, kann ein Ideenwettbewerb durchgeführt werden.

Nach Auffassung der Verwaltung ist die Durchführung der genannten Schritte aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen nicht im beantragten Zeitrahmen möglich. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Frist für die Einrichtung des „Runden Tisches Kultur“ bis Frühjahr 2022 und die Frist für die Durchführung des Ideenwettbewerbs auf 2022 festzusetzen.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Sport, Kultur und Ehrenamt
Herrn Michael Söllheim
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

nachrichtlich:
Bürgermeister Christoph Becker

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim**

Görg-Mager, Tina
Fraktionsvorsitzende
Dr. Kuhn, Arnd
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40
gruene@rat.stadt-bornheim.de
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, den 17. August 2021

Antrag auf Einrichtung eines Runden Tisches Kultur in Bornheim

Sehr geehrter Herr Söllheim,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt am 15. September 2021 zu nehmen.

Beschlussentwurf:

1. Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister, eine verwaltungsinterne Steuerungsgruppe zur Vorbereitung eines „Runden Tisches Kultur“ zur Planung und Gestaltung eines Kulturzentrums sowie eines Heimat- und Stadtmuseums in Bornheim bis Ende 2021 einzurichten.
2. Darüber hinaus soll diese Steuerungsgruppe einen Ideenwettbewerb zur Planung und Gestaltung eines Kulturzentrums sowie eines Heimat- und Stadtmuseums in Bornheim mit Bürger/-innenbeteiligung im Frühjahr 2022 initiieren.

Begründung des Antrages:

Bornheim braucht ein vielfältiges, nachhaltiges, integratives, analog wie digital funktionierendes Kulturzentrum für alle Alters- und Einwohnergruppen. Ziel ist die Etablierung eines kulturellen Begegnungs- und Veranstaltungszentrums in der Stadt. Die Corona-Krise hat zudem deutlich gemacht, wie außerordentlich wichtig kulturelle Begegnungen für die Einwohner/-innen und die Kulturschaffenden gleichermaßen sind und wie schmerzhaft das Fehlen dieser Begegnungen für alle ist.

Bornheim braucht außerdem zur Förderung der Integration der verschiedenen Einwohnergruppen und zur nachhaltigen Identifikation der Bürger/-innen mit der Stadt ein Heimat- und Stadtmuseum. Das Museum soll die Herkunft und Traditionen der Stadt und ihrer Ortschaften sowie die Vielfalt und Dynamik der gegenwärtigen Ortsentwicklung darstellen und das Thema „Heimat“ aufgeklärt, lebendig und modern erklären.

Die Bürger/-innen sollen an der Ideenfindung zur Gestaltung eines Kulturzentrums und eines Heimat- und Stadtmuseums in ihrer Stadt beteiligt sein. Die Identifikation mit solch einem Projekt und der Gemeinschaftssinn werden dadurch weiter gefördert.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.03.2021 die Durchführung eines Ideenwettbewerbs mit Bürger/-innenbeteiligung beschlossen.

In den Doppelhaushalt 2021/2022 sind pro Jahr jeweils 10.000 € für die Organisation und Durchführung des Ideenwettbewerbs eingestellt.

An dem runden Tisch sollten neben Bürger/-innen auch Vertreter/-innen und Expert/-innen aus Kultur, Politik, Vereinen und Verwaltung sowie aktive Künstler/-innen teilnehmen. Auswahl und Einladung obliegt der Steuerungsgruppe der Stadt.

Ein Runder Tisch Kultur soll zunächst die Rahmenbedingungen beraten und die nächsten Schritte zur Planung und Gestaltung eines Kulturzentrums sowie eines Heimat- und Stadtmuseums festlegen und einleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Vieritz, Martina Fuchs, Maria Koch, Karl-Heinz Nauroth und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	15.09.2021
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	251/2021-11
Stand	26.04.2021

Betreff Antrag des Caritasverband Rhein-Sieg e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und Brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt,

1. den Caritasverband Rhein-Sieg e.V., Königstraße 25, 53332 Bornheim als förderungswürdig anzuerkennen und
2. in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und Brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim unter Ziffer 2.18 aufzunehmen.

Sachverhalt

Der Caritasverband Rhein-Sieg e.V. hat einen Antrag auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und Brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim gestellt.

Für die Anerkennung findet Ziffer 2.3 der Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Kultur- und Brauchtumspflege vom 24.09.2001 Anwendung.

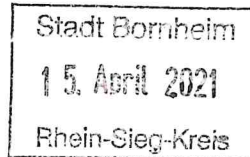
Der Caritasverband ist ein gemeinnütziger Verein mit zwei Nebenstellen in Bornheim:

- eine ambulante Pflegestation in der Heilgersstraße
- eine feste Nebenstelle mit Angeboten der Sucht- und Migrationsberatung, der Integrationsagentur, der interkulturellen Elternarbeit und der Kampagne „vielfalt. viel wert.“ in der Königstraße 25

Der Antrag wird für die Nebenstelle in der Königstraße gestellt. Der Caritasverband möchte künftig auf die vielfältigen Angebote in Bornheim hinweisen.

Die in Ziffer 2.3 der Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Kultur- und Brauchtumspflege vom 24.09.2001 genannten Voraussetzungen liegen somit vor.

Stadtverwaltung Bornheim
Amt 11
Rathausstraße 2
53332 Bornheim



Kirsten Liebmann
Abteilungsleitung
Fachdienst für Integration und Migration
Krebsberatung
Kurberatung

Königstr. 25, 53332 Bornheim
Telefon 0174 160 74 30
Kirsten.Liebmann@caritas-rheinsieg.de
www.caritas-rheinsieg.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Bearbeiter
KL

Datum
24.03.2021

Antrag des Caritasverband Rhein-Sieg e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten Vereine in Bornheim.

Der Caritasverband Rhein-Sieg e.V. ist ein Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche und im gesamten Rhein-Sieg-Kreis in der ambulanten und stationären Pflege, in Wohnhäusern für Menschen mit Behinderungen, im Betreuten Wohnen, in Kita und Familienzentren sowie mit mehreren Beratungsdiensten für die Menschen da. Die Gemeinnützigkeit unseres Vereins ist anerkannt.

Neben den kreisweiten Angeboten gibt es vom Caritasverband Rhein-Sieg in Bornheim eine ambulante Pflegestation in der Heilgersstraße sowie eine feste Nebenstelle des Verbandes in der Königstraße mit Angeboten der Sucht- und Migrationsberatung, der Integrationsagentur, der interkulturellen Elternarbeit und der Kampagne „vielfalt. viel wert.“. Für die Nebenstelle in der Königsstr.25, 53332 Bornheim ansässigen Einrichtungen des Caritasverbandes Rhein-Sieg e.V. wird die Aufnahme in das Verzeichnis beantragt.

In dem einen oder anderen Fall möchten wir in Zukunft gerne auf unsere Angebote hinweisen, die die Bevölkerung in Bornheim betreffen und für viele von Interesse sind.

Im Besonderen geht es bei der Ihnen bereits vorliegenden Anfrage um die von „vielfalt. viel wert.“ organisierte Kampagne #proDemokratie. Hierbei soll die Bevölkerung vor der Bundestagswahl zum Thema Demokratie sensibilisiert und damit dem derzeit wieder aufkeimenden Populismus ein Statement entgegengesetzt werden. Hierfür werden in der Bevölkerung Statements für die Demokratie gesammelt und in einem Plakat dargestellt. Dieses Plakat möchten wir im öffentlichen Raum publik machen.

Wir freuen uns, wenn Sie in unseren Fall positiv entscheiden und den Verein in das Verzeichnis ausnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Liebmann

Kreissparkasse Köln 10 47 56 2
(KZ 370 502 99)

IBAN: DE52370502990001047562
Swift-BIC: COKSDE33

Gläubiger-ID: DE53ZZZ00000073996
Steuernummer: 220/5938/0036

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	15.09.2021
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	412/2021-11
Stand	12.07.2021

Betreff Antrag des Bornheimer Stadtsport-Verband e.V. auf Erstellung eines Kriterienkataloges für die Beurteilung und Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, den Leitfaden zur Beantragung von Fördermitteln aus der Sportpauschale bei der Vergabe der Sportpauschale ab dem Jahr 2022 zugrunde zu legen.

Alternativer Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt den vorliegenden Leitfaden zur Beantragung von Fördermitteln aus der Sportpauschale mit folgenden Zusätzen:

1. Eine Förderung bereits abgeschlossener und finanzierter Maßnahmen ist nicht möglich.
2. Die Berücksichtigung der Bewertungstabelle für die BewerberInnen. Ihre Benutzung verleiht den Bewertungen die bei der Vergabe öffentlicher Mittel unbedingt notwendige Transparenz und Nachvollziehbarkeit nach innen und nach außen. Darüber hinaus bietet sie den BewerberInnen eine konkrete und leicht handhabbare Grundlage zur Feststellung der jeweiligen Fördersumme.
3. Auskunft des Vereins darüber, ob sonstige Zuwendungen für das Projekt beantragt wurden.

Sachverhalt

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt hat in seiner Sitzung am 04.05.2021 beschlossen, einen Kriterienkatalog für die Beurteilung und Bewertung von Anträgen auf Mittel aus der Sportpauschale zu erstellen.

In Anlehnung an die im Arbeitskreis am 10.06.2021 mit den sportpolitischen Sprechern sowie Vertretern des Bornheimer Stadtsport-Verband e.V. erarbeiteten Kriterien, hat die Verwaltung einen Leitfaden zur Vergabe der Sportpauschale erstellt.

Nach Erarbeitung des Leitfadens wurden der Verwaltung noch Änderungswünsche der Parteien Bündnis 90/Grüne sowie UWG mitgeteilt. Diese wurden im alternativen Beschlussentwurf aufgeführt.

Leitfaden zur Beantragung von Fördermitteln aus der Sportpauschale

Der Leitfaden soll der Unterstützung bei der Beantragung von Mittel aus der Sportpauschale dienen. Zu beachten sind dabei

- die Vorgaben des Landes
- zur Bearbeitung erforderliche Angaben
- weitere Aspekte

I Vorgaben des Landes

Grundlage für die Vergabe von Mittel aus der Sportpauschale muss zunächst der Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18.09.2013 über „Pauschale Zuweisungen an Gemeinden zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich (Sportpauschale) nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)“ sein.

Danach ist die Sportpauschale zur Förderung des allgemeinen Sportstättenbedarfs in den Gemeinden im Sportbereich einzusetzen für:

- Neu-, Um- und Erweiterungsbau
- Modernisierung, raumbildende Ausbauten und Instandsetzungen
- Erwerb, Miete und Leasing
- Einrichtung und Ausstattung

II Zur Bearbeitung erforderliche Angaben

Damit ein Antrag beraten und ggf. berücksichtigt werden kann, muss zu den folgenden Punkten Auskunft gegeben werden:

- Mitgliederzahl des Vereins
- Gruppe oder Abteilung des Vereins, die von dem Projekt profitieren soll
- Kostenvoranschlag über die geplante Maßnahme. Bei Eigenleistung ist eine Kostenaufstellung des Vereins ausreichend
- Umfang und Art der erbrachten Eigenleistungen
- Summe der bislang dem Verein zugewiesenen Fördermittel
- Weitere öffentliche Mittel, die für das Projekt beantragt wurden

III Weitere Aspekte

Neben den genannten Vorgaben des Landes und den im Antrag erforderlichen Angaben spielen die nachfolgend aufgeführten Aspekte bei der Entscheidung des Ausschusses eine Rolle.

- Nach Möglichkeit sollen alle antragstellenden Vereine, deren Anträge den Grundanforderungen des Erlasses entsprechen und alle erforderlichen Angaben enthalten bei der Vergabe der Sportpauschale berücksichtigt werden.
- Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung der Maßnahme (sie berücksichtigt u. a. Barrierefreiheit, Diversität, gesundheitliche Unbedenklichkeit und Klimaneutralität).

- Eine Förderung bereits begonnener Maßnahmen ist im Einzelfall möglich. Über die Berücksichtigung eines solchen Antrags entscheidet der Ausschuss.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	15.09.2021
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	421/2021-1
Stand	01.07.2021

Betreff Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA)

Sachverhalt

Nach § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim (GeschO) legt der Bürgermeister dem Rat halbjährlich eine Übersicht über die Beschlüsse des Rates vor, die vor mehr als drei Monaten gefasst und noch nicht – abschließend – ausgeführt sind.

Für die Beschlüsse der Ausschüsse gilt diese Regelung gem. § 31 GeschO entsprechend.

Der beigefügte Bericht umfasst die öffentlichen Beschlüsse im Beschlusszeitraum bis zum 01.04.2021 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt.

Anlagen zum Sachverhalt

Halbjahresbericht SKEA bis 01.04.2021

Vorlagen- nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
053/2021-11	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2021 betr. Einrichtung eines Ehrenamtstages in Bornheim	03.03.2021	Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt 1. die Verwaltung mit der Planung und Durchführung eines jährlichen Tags des Ehrenamts in Bornheim ab 2022 zu beauftragen und die dafür erforderlichen personellen Ressourcen bereitzustellen. 2. für die Durchführung des Tag des Ehrenamts den Betrag von 6.000 € über den Veränderungsnachweis zum Haushalt 2021/2022 aufzunehmen.		x	Entsprechend des Beschlusses plant die Verwaltung ab 2022 einen Tag des Ehrenamts durchzuführen. Die durch den Ausschuss beschlossenen Gelder für den Tag des Ehrenamtes wurden im Haushalt 21/22 ab dem Haushaltsjahr 2022 aufgenommen.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

15.09.2021

öffentlich

Vorlage Nr.

431/2021-11

Stand

28.07.2021

Betreff Mitteilung betr. Welterbestätte Niedergermanischen Limes

Sachverhalt

Die archäologischen Denkmäler und Fundstellen des Niedergermanischen Limes sind besondere Zeugen für die Römerzeit in NRW. Seine einzigartigen archäologischen Denkmäler veranschaulichen in besonderer Weise die Entwicklung einer Grenze des Römischen Reiches sowie das Leben und den kulturellen Austausch in ihrem Umfeld. Wegen der einzigartigen Bedeutung seiner Fundplätze haben die Niederlande, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen einen gemeinsamen Antrag auf Anerkennung des Niedergermanischen Limes als UNESCO-Welterbe auf den Weg gebracht. Die Stadt Bornheim ist Teil des Lenkungskreises.

Am 27. Juli 2021 wurde der Niedergermanische Limes durch das UNESCO-Welterbe Komitee in die Liste der Weltkulturerbestätten aufgenommen. Die Bandbreite der Fundplätze reicht von kleinen Wachttürmen bis zu riesigen Legionslagern, von Marschlagern im Wald bis zum Statthalterpalast. Gemeinsam mit den zugehörigen Zivilsiedlungen, einer Kalkbrennerei und Teilen der Limesstraße bieten sie das wohl vollständigste Bild einer römischen Grenzregion. Nicht alle archäologischen Überreste sind obertägig erkennbar, oft aber durch modernste Methoden sichtbar gemacht. Ein gemeinsames Vermittlungskonzept soll die Fundplätze des Niedergermanischen Limes in naher Zukunft für alle Interessierten erschließen.

Bei der Fundstelle in Bornheim handelt es sich um ein Marschlager, von dem sich noch ein Erdwall erhalten hat. Solche Lager dienten der Ausbildung von Rekruten wie auch erfahrenen Legionären. Es befindet sich im Bereich der Weggabelung „Am Weißen Stein“. Seit Jahrhunderten diente ein Weißer Stein als Wegweiser, der im Jahr 2000 durch die Heimatfreunde Roisdorf und den Heimat- und Eifelverein Bornheim erneuert wurde. Die Fundstelle in der Stadt Bornheim wurde gemeinsam mit dem Gesamtprojekt angekündigt.

Eine Kooperationsvereinbarung regelt zukünftig die Aufgabenverteilung sowie die Form der Zusammenarbeit und die erforderlichen Abstimmungsprozesse. Eine Verpflichtung zur Umsetzung bestimmter Projekte oder Maßnahmen kann aus dieser Kooperationsvereinbarung nicht abgeleitet werden. Der Bürgermeister beabsichtigt

die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Die Präsentation der Welterbestätte bspw. im Rahmen der touristischen Vermarktung, erfolgt einheitlich in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Deutschen Limeskommission, den Vorgaben der UNESCO und entsprechend der Abstimmungen im Lenkungskreis, dem auch der Rhein-Sieg-Kreis angehört.

Mit seiner Anerkennung als Welterbe ist der Niedergermanische Limes zugleich Teil der bereits bestehenden seriellen und länderübergreifenden UNESCO-Welterbestätte „Frontiers of the Roman Empire – Grenzen des Römischen Reiches“.